Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Rothenkirchen – Wernesgrün

Ev.-Luth. Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde
Schnarrtanne – Vogelsgrün

Kirchliche Nachrichten

Februar / März 2023

Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Genesis 16, 13

www.kirchen-am-berg.de

Du bist ein Gott, der mich sieht.
(Gen 16,13)

Liebe Leserin, lieber Leser!
Wenn Sie im Internet die Seite www.abgeordnetenwatch.de besuchen, dann können Sie so einiges über die gewählten Abgeordneten auf Bundes- und Landesebene erfahren, z.B. den erlernten Beruf, Wahlverhalten, Nebeneinkünfte (Bundestag), und Sie können Fragen stellen, auf die es durchaus Antworten gibt.
So können Sie die Abgeordneten beobachten, um sich für kommende Wahlen ein Bild zu machen, das umfassender und ehrlicher ist, als es die Wahlkampfinformationen ermöglichen.
Das ist der Anspruch von www.abgeordnetenwatch.de, das Handeln von Politikern zu beobachten (watch = beobachten) und transparent zu machen.
Manche Politiker sehen darin eine Chance, anderen scheint das eher lästig. Doch Demokratie lebt von Transparenz. Erinnern Sie sich: Erst mit Gorbatschows Politik von Glasnost (Transparenz) und Perestroika (Umbau) wurde der Eiserne Vorhang durchlässig.
Beobachtung und Transparenz im öffentlichen Raum scheinen angemessen, aber wie steht es bei Ihnen persönlich? Wünschen Sie sich für Ihr Leben mehr oder weniger Be(ob)achtung, mehr oder weniger Transparenz?
Wo wollen Sie mehr gesehen werden, mehr beachtet werden?
Was würden Sie lieber verstecken oder geheim halten?

Ich bin sicher, dass Sie für beide Fragen Antworten parat haben, denn mir geht es ebenso. Die Jahreslosung für 2023 „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ klingt ein bisschen nach www.menschenwatch.org auf Gottes großem Server. In ihr stecken sowohl Be(ob)achtung als auch Transparenz. Das eine ist nicht ohne das andere zu haben. Dass gesehen und beachtet wird, was ich gerne zeigen will, dass ich wahrgenommen werde mit meinen Wünschen und meinen Bedürfnissen, das ist das eine.
Es bedeutet aber auf der anderen Seite, dass ich nichts verbergen kann, und ich muss es mir gefallen lassen, dass Gott so manches, was ich tue, denke oder auch lasse, missbilligt und mich zurechtweist.
Ja, das eine ist nicht ohne das andere zu haben.
Aber beides trägt Segen in sich, denn beides bedeutet (Be)Achtung. Beides bedeutet, ich bin Gott wichtig, und das, was ich tue, ist Gott wichtig. Doch das Wesentlichste dabei ist, dass Gottes Blick voller Liebe ist, selbst wenn er um meinetwillen traurig ist oder mich streng zurechtweist.
So wünsche ich Ihnen, dass Sie sich in diesem Jahr als (von Gott) angesehene Person wahrnehmen!

Ihre Pfarrerin Dr. Nikola Schmutzler

Kinder- und Jugendarbeit Rothenkirchen – Wernesgrün

ELKI – ElternKind-Gruppe von 0 – 3 Jahren (Pfarrhaus Rothenkirchen)

14- tätig, ausser in den Ferien	Mittwoch	9.30 – 11 Uhr

Christenlehre (Pfarrhaus Rothenkirchen) ausser in den Ferien

Klasse 1 und 2	Mittwoch	15.15 Uhr
Klasse 3 bis 6	Mittwoch	16.30 Uhr

Konfirmandenkurs (Pfarrhaus Rothenkirchen) ausser in den Ferien

Klasse 7 und 8	Donnerstag	17.00 Uhr

Musikalische Kreise

Kirchenchor Feb. Wernesgrün / März Rodewisch	Dienstag	19.30 Uhr
Posaunenchor Wernesgrün Gemeinderaum	Montag	19.30 Uhr
Flötenkreis Wernesgrün Gemeinderaum	Montag	18.00 Uhr

Erwachsenenkreise

Hauskreis bei Familie Bretschneider in Rothenkirchen	Dienstag	20.00 Uhr
Hauskreis bei Familie Felchle in Rothenkirchen	Donnerstag	20.00 Uhr
Hauskreis bei Familie Hauk in Wernesgrün	01.+15.02. / 01.+15.03.	19.00 Uhr
Mütterkreis		19.30 Uhr
Frauenkreis 60+	09.03.	13.30 Uhr
Friedensgebet Schnarrtanne	Mittwoch	18.00 Uhr
KGV-Sitzung	20.02. / 13.03.	19.30 Uhr
Männersache	25.02.	13.00 Uhr

Gottesdienste im Pflegeheim

Wernesgrün	23.02. und Di 21.03.	09.30 Uhr

Kinder- und Jugendarbeit Schnarrtanne

Christenlehre (Kirchgemeindehaus Auerbach, Turngasse 6)
(Fahrdienst vom Hort wird angeboten)

Klasse 1 und 2	Freitag	14.30.Uhr
Klasse 3 bis 6	Dienstag	15.30 Uhr
Klasse 5 bis 6	Dienstag	17.00 Uhr

Weltgebetstag 3.März, 19.00 Uhr in Rodewisch, Landeskirchliche Gemeinschaft

Wir wollen Fahrgemeinschaften bilden. Wer Interesse hat, bitte bei Gabi Döhler unter Tel. 03744/2412008 melden.

Glaube bewegt – Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.
In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.
Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.
Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle. Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.
Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!
3.191 Z.m.L.z.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Hallo liebe Freunde der Männersache!

Die nächste Aktion steht bevor!

Wir werden unser Jahr wieder mit einem

„Winter-Special“

Beginnen:

Bei hoffentlich sonnigem Winterwetter werden wir mit zwei Pferdeschlitten ab Eibenstock die Erzgebirgischen Wälder durchkreuzen...

und nach heissen Getränken bei einem Zwischenstopp...

... werden wir es uns gegen Abend in einer uns bekannten Hütte gutgehen lassen!

Ihr braucht also nur wie immer gute Laune und wettergerechte warme Kleidung für unsere Tour mitzubringen.

Startpunkt : am 25. Februar um 13.00 Uhr

auf dem Dorfplatz in Rothenkirchen.

!!!!! Bitte bis 12. Februar anmelden (015229925364) !!!

Bis dahin, Dirk

Bibelwoche erstmals als Kirchspiel

Kirche träumen – das geht am besten gemeinsam! Darum nutzen wir die Gelegenheit, das diesjährige Thema der Bibelwoche „Kirche träumen“ gemeinsam als Kirchspiel zu gestalten! Bislang gab es in den Gemeinden unseres Kirchspiels verschiedene Bibelwoche-Traditionen: In der Mehrzahl der Gemeinden waren es leider nur noch einzelne Bibel-Tage, die komplette Bibel-Woche blieb die rühmliche Ausnahme. Das wollen wir ändern und laden darum wieder eine ganze Woche dazu ein, sich intensiver mit einem konkreten Buch der Bibel zu beschäftigen:
Vom 5. bis 11. März lesen und besprechen wir Texte aus der Apostelgeschichte und erfahren dabei einiges über die ersten Christen, über deren Begeisterung und auch über deren Probleme. Wir nehmen den Beginn des Christentums in Europa in den Blick. Und natürlich wollen wir ins Gespräch kommen, um unseren Traum von Kirche miteinander zu teilen und Impulse für unser Christsein im Kirchspiel mitzunehmen! Die Bibelwoche beginnt mit dem Sonntagsgottesdienst in unseren Gemeinden. Von Montag bis Freitag treffen wir uns dann jeweils 19.30 Uhr an einem bestimmten Ort unseres Kirchspiels (siehe Übersicht). Den Abschluss bildet der Abendgottesdienst „Welcome Sunday“ am Samstag 18 Uhr in Rodewisch.

Pfrn. Dr. Mandy Rabe

Kirche träumen

mit der Apostelgeschichte und mit Dir

Bibelwoche 2023

Ev.-Luth.
CHRISTUS-KIRCHSPIEL
im Vogtland

So · 5.3. **Gottesdienste in den einzelnen Gemeinden**
Apg 4,32-37 *Gemeinsam ...*

Mo · 6.3. **19.30 Uhr in Reumtengrün · Kirchgemeindezentrum**
Apg 6,1-7 *... für einander*

Di · 7.3. **19.30 Uhr in Lengenfeld · Tischendorfhaus**
Apg 8,4-25 *... mit dem Heiligen Geist*

Mi · 8.3. **19.30 Uhr in Treuen · Martin-Luther-Saal**
Apg 9,36-43 *... über alle Grenzen hinweg*

Do · 9.3. **19.30 Uhr in Waldkirchen · Friedhofskapelle**
Apg 12,1-24 *... aus dem Gefängnis heraus*

Fr · 10.3. **19.30 Uhr Lobpreisabend in Auerbach · St. Laurentiuskirche**
Apg 14,8-20 *... ohne falschen Anspruch*

Sa · 11.3. **18.00 Uhr Abschlussgottesdienst in Rodewisch · St. Petri-Kirche**
Apg 15,1-35 *... zur Problemlösung kommen*
"Welcome Sunday"

„Durch-Geh-Nacht“ – 8. – 9. April 2023

Du bist im Konfirmandenalter oder du zählst dich zu den Jugendlichen, dann ist diese Osterherausforderung für dich:
- Die Nacht der Nächte durchmachen.
- Den ersten Sonnenstrahlen durch die Dunkelheit entgegen gehen.
- Einen Weg wagen, um am Ende den Ostermorgen zu begrüßen.

All das ist die diesjährige „Durch-Geh-Nacht“ in unserem Christus-Kirchspiel im Vogtland.
Am besten unterwegs - geht natürlich gemeinsam.
Mit anderen jungen Menschen starten wir am 8. April, 22.00 Uhr in Beerheide und gehen durch die Nacht dem Ostermorgen entgegen, vorbei an Auerbach, Rodewisch, Schnarrtanne. Am Ziel feiern wir am Ostersonntag, den 9. April um 5.00 Uhr die Osterlichtfeier in der Wernesgrüner Kirche. Anschließend wartet auf uns ein leckeres Frühstück.
Komm doch mit!

Alle Infos und die erforderliche Anmeldung findest du unter: www.kirchen-am-berg.de/durch-geh-nacht

Anmelden kannst du dich ebenso bei einem der Jugendleiter oder Pfarrerin bzw. Pfarrer deiner Kirchgemeinde.

Dein „Durch-Geh-Nacht“ - Vorbereitungsteam

Ev.-Luth. CHRISTUS-KIRCHSPIEL im Vogtland

Durch Geh-Nacht

8.–9. 4.23

FÜR KONFIRMANDEN & JUGENDLICHE

SCAN ME

EIN WEG DEM OSTER-MORGEN ENTGEGEN

Infos und Anmeldungen unter: www.kirchen-am-berg.de/durch-geh-nacht

EV.-LUTH. GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR / MÄRZ 2023

	ROTHENKIRCHEN	WERNESGRÜN
1. Februar Lichtmess		**18.00 Vesper zu Lic** Pf. Felchle
5. Februar Septuagesimä	**08.30 Gottesdienst** Pf. Felchle	
12. Februar Sexagesimä		**10.00 Gottesdienst** Pf.i.R. Vorwergk
19. Februar Estomihi	**10.00 Gottesdienst** Pf. Felchle	
22. Februar Aschermittwoch		**18.00 Gottesdienst** Pf. Felchle
26. Februar Invokavit		**10.00 Gottesdienst** Pf. Felchle
5. März Reminiszere	**08.30 Gottesdienst** Pf. Felchle	
12. März Okuli		**10.00 Gottesdienst** Pf. Felchle
19. März Lätare	**10.00 Gottesdienst** Pf. Felchle	
26. März Judika		**10.00 Gottesdienst** Pf. Felchle
2. April Palmarum	**10.00 Gottesdienst mit Konfirmation** Pf. Felchle	

mit Heiligem Abendmahl

Kindergottesdienst

Kirchspiel Bibelwoche 5-11. März: Siehe Info in den Kirchlichen Nachrichten.
„Welcome Sunday“ - Gottesdienst: am Samstag, den 11. März, 18.00 Uhr in Rodewisch.

N	SCHNARRTANNE	KOLLEKTE
Lichtmess		Gemeindearbeit im Kirchspiel
	10.00 Gottesdienst Pf. Felchle	Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
nst k	**10.00 Gottesdienst** Hartmut Hauk	Gemeindearbeit im Kirchspiel
	08.30 Gottesdienst Pf. Felchle	Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge
nst		Gemeindearbeit im Kirchspiel
nst	**10.00 Gottesdienst** Pf.i.R. Vorwergk	Gemeindearbeit im Kirchspiel
	10.00 Gottesdienst Pf. Felchle	Gemeindearbeit im Kirchspiel
nst	**10.00 Gottesdienst** Pf.i.R. Vorwergk	Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen - Erwachsenenbildung - Tagungsarbeit
	08.30 Gottesdienst Pf. Felchle	Lutherischer Weltdienst
nst	**10.00 Gottesdienst** Pf.i.R. Vorwergk	Gemeindearbeit im Kirchspiel
		Gemeindearbeit im Kirchspiel

1.

Männersache: 25. Februar

Werktagsgottesdienst mit Hl. Abendmahl:
mittwochs um 18.00 Uhr in der Kirche Wernesgrün
Friedensgebet:
mittwochs um 18.00 Uhr in der Kirche Schnarrtanne

Teil 18: Die Gabe der Krankensalbung

Die evangelische Kirche entdeckt seit einigen Jahren einen alten biblischen Brauch wieder: Die Salbung mit Öl.Weltweit praktizieren Christen die Salbung als ein Segenszeichen. In der Bibel finden sich unterschiedliche Anlässe, einen Menschen mit Öl zu salben: Salbung zur körperlichen Pflege, Salbungen von Priestern, Propheten und Königen, Salbung als Zeichen der Gastfreundschaft, Salbung von Toten und die Salbung der Kranken.
Im Markusevangelium lesen wir kurz nach der Aussendung der zwölf Jünger durch Jesus: „Die Jünger zogen aus und predigten, man sollte Buße tun, und trieben viele Dämonen aus und salbten viele Kranke mit Öl und machten sie gesund.“ (Mk 6,12f.)
In der jungen Kirche muss die Krankensalbung inklusive der Bitte um Heilung sehr intensiv genutzt und gespendet worden sein. Es wird sogar berichtet, dass Rabbinen (jüdische Lehrer), Christen aufgesucht haben sollen, um von ihnen geheilt zu werden. Die direkte, zarte Berührung der mit Öl segnenden Hände hat viele Gläubige aufgerichtet, geistlich gestärkt und Heilung mit sich gebracht.
Es bleibt rätselhaft, warum in der evangelischen Tradition die Krankensalbung derart in Vergessenheit geraten ist und auch heute kaum bekannt ist.
Vielleicht hängt es damit zusammen, dass sie oft als „Letzte Ölung“ verstanden und auch benannt wurde. Martin Luther wendet sich ausdrücklich gegen die Verwendung der Krankensalbung als Sterbesakrament. (Vgl. seine Schrift „Von der babylonischen Gefangenschaft der Kirche“) Außerdem wollte er die Krankensalbung nicht als Sakrament anerkennen. Sicherlich hängt es damit zusammen. Auch die Aufklärung, die sich über alles geistliche erheben wollte und ein rein rationales Denken in die Theologie eintrug, hat ihren verheerenden Beitrag zu einer Verkümmerung des geistlichen Lebens der protestantischen Kirchen geleistet. Doch der Mensch ist nicht nur Geist, nicht nur Ratio. Wir sind leibliche Wesen. Nicht umsonst ist Gott Mensch geworden – „ins Fleisch gekommen“. Er begegnet uns so, dass wir ihn allumfassend erfahren können. Das geschieht durch das Wort (geistig) und durch äußere Dinge, wie z.B. den Sakramenten oder eben auch der Krankensalbung (leiblich). Die Salbung hilft zu glauben, dass der Himmel unter uns ist – so wie Jesus Christus, der von Gott Gesalbte, es versprochen und gelebt hat. Sie ist eine Zeichenhandlung der Pflege und Stärkung von Körper, Geist und Seele, der Feier des Schönen und Ermächtigung zum Leben. Doch vor Allem ist die Krankensalbung ein Zeichen des Gehorsams gegenüber dem Wort Gottes und seiner Verheißung. Der Apostel Jakobus schreibt in seinem Brief: „Ist jemand unter euch krank, der rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde, dass sie über ihm beten und ihn salben mit Öl in dem Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten.“ (Jak 5,14f.)

Was geschieht bei der Krankensalbung?
Die Krankensalbung wird empfangen, wenn eine Krankheit oder auch die Gebrechen des Alters einen Christen plagen. Mit der heiligen Salbung wird eine besondere Gnade gespendet und der Frieden Christi

in besonderer Weise über den Kranken ausgegossen. Selbst konnte ich es mehrfach erleben, wie die Salbung zu innerem Frieden der Kranken führte und die Gegenwart, der Trost und die Hilfe Gottes für alle Anwesenden spürbar wurde.
Die Krankensalbung ist immer eng verbunden mit dem Bekenntnis von Schuld und der Bitte um Vergebung von Sünde. Nach einem Bittgebet um Heilung und Hilfe für den Kranken und seine Angehörigen wird unter Handauflegung für den Kranken gebetet, denn die Ältesten sollen „über dem Kranken" beten, was nichts anderes als die Auflegung der Hände zum Gebet meint.
Danach erfolgt ein Dank und Lobgebet, dass die Güte und Liebe des Dreifaltigen Gottes preist. Im Anschluss daran erfolgt die Salbung, die immer mit einem Gebet verbunden ist, wie es Jakobus aufträgt. Gesalbt wird mit Olivenöl, dass gesegnet ist. Dabei wird in der Regel mit dem Salböl benetzen Daumen ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet und etwa ein folgendes Gebet gesprochen: „Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen, er stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes. Amen."
Nun erfolgt die Salbung auf den Händen. Hierzu wird gebetet: „Der Herr, der dich von Sünden befreit, rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf. Amen."
Wenn es gewünscht ist, kann im Anschluss an die Salbung das Heilige Abendmahl gefeiert werden.

Was bewirkt die Gabe der Krankensalbung?
Als Geste göttlichen Segens bestätigt die Salbung die Verbundenheit eines Christen mit Gott und erklärt seine Zugehörigkeit zu Jesus Christus. Sie vereinigt den Kranken mit den Leiden Christi für sein eigenes Heil. Eine Salbung am Krankenbett kann einem kranken Menschen helfen, seinen Lebensmut zu bewahren. Denn Heil und Heilung, seelische und körperliche Gesundung bedingen einander. Dabei wird Trost, Friede und Mut gespendet, um die Leiden der Krankheit oder des Alters christlich zu ertragen. Die Vergebung der Sünden wird gespendet.
Es kann Genesung von Krankheit geschehen sowie die Heilung an der Seele des Kranken erfolgen. Die Salbung kann auch helfen, Gebrechlichkeit und Krankheit, Siechtum und Sterben als Teile des eigenen Lebens anzunehmen.

Foto: Evangelische Kirchengemeinde Solingen-Dorp

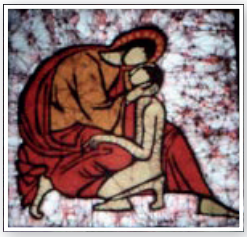

Foto: Krankenhaus St. Raphael Ostercappeln

Liebe Geschwister,

mit der Heiligen Salbung bzw. der Krankensalbung hat die Kirche, auch unsere lutherische Kirche, eine wunderbare Gabe in die Hand bekommen, um in Krankheit oder auch im Sterben dem Menschen beizustehen, Trost und Kraft und wenn es im Willen Gottes ist auch Heilung zu schenken. Auch wenn eine Heilung nicht zwangsläufig mit der Krankensalbung verbunden ist, so ist doch Vergebung der Sünden gewiss, das Heilwerden an Seele, wenn es im Glauben angenommen wird. Jakobus macht deutlich, dass die Kranken selbst die Ältesten rufen sollen und um die Salbung bitten sollen. Als Ihr Pfarrer bin ich jederzeit bereit und es gehört zu den eigentlichen Aufgaben des Pfarrdienstes sobald als möglich zu kommen, die Sakramente oder auch die Krankensalbung zu spenden, wenn ich gerufen werde. Rufen Sie im Pfarramt an, schreiben Sie eine E-Mail oder sprechen Sie mich gern direkt an. Ich mache Ihnen Mut, nutzen Sie die wunderbaren Gaben, die Gott der Kirche anvertraut hat, nutzen Sie die Möglichkeit besonders in Krankheit oder auch in Todesnot sich von Christus heilen und trösten zu lassen.

Ihr Pfarrer Alexander Felchle

DAS GEBET DER LIEBENDEN AUFMERKSAMKEIT

Schritte zur täglichen Gewissenserforschung

Um innerlich zu wachsen, ist tägliche Gewissenserforschung nötig. Das Tagesende eignet sich am besten dazu. Regelmäßige Gewissenserforschung verändert schrittweise die innere Haltung & damit dein Verhalten nachhaltig. Denn der Glaube will dich zum Besseren verändern.

1. SCHRITT
BEWÜSST MACHEN, GOTT IST DA

Schalte dein Handy aus. Mach dir bewusst, dass Gott da ist und du bei ihm sein willst. Er ist dein Herr und Schöpfer, du bist sein Geschöpf, umgeben von Zeichen seiner Liebe. Selbst wenn du sie noch nicht deutlich erkennst. Danke für alles, was er dir heute als ein Geschenk seiner Liebe gegeben hat.

2. SCHRITT
UM SELBSTERKENNTNIS BITTEN

Bitte Gott, erkennen zu können, wer du bist, wie du handelst. Du kannst dich nie ganz selbst durchschauen. Bitte Gott deshalb, deinen Blick zu weiten, um ehrlich auf dein Leben zu schauen.

3. SCHRITT
ERFORSCHE DEIN GEWISSEN

Es geht darum aufmerksam auf dein Leben zu blicken und zu wachsen. Stelle dir Fragen, wie: Was habe ich heute erlebt? Was ist geschehen? Wovon bin ich getroffen? Was bewegt mich? Schaue mit Abstand, ehrlich auf dein Denken, Reden & Handeln.

4. SCHRITT
ERWECKE REUE & DANKBARKEIT

Danke für alles, was du heute erfahren hast. Bereue Schlechtes und sei dankbar für Gutes und dafür, dass du aus deinen Fehlern etwas lernen kannst.

5. SCHRITT
MACHE EINEN REALISTISCHEN VORSATZ

Bitte um Kraft, dass du Konsequenzen aus deinem Nachdenken ziehen kannst. Fasse entsprechend deiner Situation einen konkreten & realistischen Vorsatz. Entscheide dich, Falsches zu ändern und Gutes zu verstärken.

OMI

Abb.: Ordensgemeinschaft: Oblaten der Makellosen Jungfrau Maria

Heiligabend

Nach 2 Jahren Corona -Auflagen konnten wir am Heiligen Abend die Geburt Jesu wieder in unserer Kirche feiern. Mitglieder unserer Kirchengemeinde haben das Wunder, welches im Stall von Bethlehem geschehen ist, in einem Anspiel den zahlreichen Gottesdienst Besuchern nahe gebracht.

Die Weihnachtsgeschichte zeigt: Gott zeigt sich uns als Mensch im kleinen Jesus. Gott bleibt nicht im Himmel, sondern kommt wie jeder Mensch bei einer Geburt in diese Welt. Diese Botschaft beeindruckt: Gott begibt sich zu uns auf Augenhöhe.

Und das, obwohl er göttlich und jenseits von unserer Augenhöhe existiert. Gott ist als ungewöhnliches Kind eines gewöhnlichen Paares im Römischen Reich auf die Welt gekommen. Ganz normale Menschen, die weder besonders reich noch schön waren, erfahren: Gott wirkt durch uns. Pfarrer Vorwergk vermittelte uns diese Botschaft im Gottesdienst.

Natürlich ließen es dich die Kinder nicht nehmen, die Lichter als Symbol der Herrlichkeit Gottes anzuzünden.

Adventssingen im Kerzenschein

Am 4. Advent lud die Kirchgemeinde zum Kaffeetrinken mit anschließenden Singegottesdienst im Kerzenschein ein.
Wir saßen in gemütlicher Runde bei Stollen, Gebäck und Kaffee beisammen.
Es wurden vogtländische Gedichte vorgetragen, Erinnerungen ausgetauscht und gelacht.

Die Kirche war mit zahlreichen Kerzen geschmückt und strahlte Ruhe und Besinnlichkeit aus.
Kantor Meier und der Posaunenchor unterstützen den Gottesdienst musikalisch.

Unser herzlicher Dank gilt der Familie Bust, die uns auch dieses Jahr einen Weihnachtsbaum zur Verfügung stellte.

Gruß aus dem Kirchenvorstand – Rückblick und Ausblick

Liebe Leserinnen und Leser,

an dieser Stelle soll Sie ein Gruß aus dem Kirchenvorstand unseres Christus-Kirchspiels erreichen. Wenn auch nicht in der Weltpolitik, so schauen wir doch in unseren Gemeinden dankbar auf das Jahr 2022 zurück: Vieles konnte wieder geplant und gestaltet werden. Viele Gottesdienste, Konzerte, besondere Aktionen und sonstige Veranstaltungen haben die frohe Botschaft verkündigt und Menschen in unserer Region und darüber hinaus Freude bereitet. So feierten wir den 100. Geburtstag des Auerbacher Posaunenchores mit einem ephoralen Posaunenfest. Ca. 70 Konfis unseres Kirchspiels waren im Herbst gemeinsam auf Rüstzeit und stellten dabei fest, dass ihre Mitschüler/innen sich ebenfalls auf die Konfirmation vorbereiten. Am Reformationstag erlebten wir einen fröhlichen Kirchspielgottesdienst in Lengenfeld. Diese schönen Erlebnisse unseres gemeinsamen Glaubens motivieren uns auch für 2023. Möge Gottes Segen auch in diesem Jahr spürbar werden, wenn wir uns um sein Wort und Sakrament versammeln, wenn wir miteinander singen und beten und mit vereinten Kräften die uns gestellten Herausforderungen bewältigen. So freuen wir uns auf den Umbau des Pfarrhauses in Waldkirchen, auf Baufortschritte für die Verwaltungszentrale, auf die Premiere des Albert-Schweitzer-Musicals „Hello Helene“, auf 100 Jahre Posaunenchor Rodewisch, auf gemeinsame Rüstzeiten und einen kirchspielweiten Besuchsdiensttag. Als Kirchenvorstand wollen wir dieses Gemeindeleben ermöglichen und das christliche Miteinander in unserer Region stärken. Dafür haben wir uns nun selber im Herbst einen Klausurtag vorgenommen, um uns nach dem eher schwierigen Start 2021 unter Corona-Bedingungen besser kennenzulernen. Dann lassen sich auch KV-Themen, die Nerven kosten, wie Finanz- und Rechtsfragen, leichter bewältigen. Die nächsten regulären KV-Sitzungen finden am 27.02. und 27.03.2023 statt. Im Namen des Kirchenvorstands des Christus-Kirchspiels wünsche ich Ihnen ein gesegnetes neues Jahr und grüße Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Dr. Mandy Rabe

Spielen auf der Blockflöte...

...bringt uns im Flötenkreis richtig Freude und wir loben unseren Gott!
Du möchtest gern dabei sein? Wir freuen uns über jeden der Blockflöte lernen oder wieder anfangen möchte, dieses schöne Instrument zu spielen.

Frag doch einfach: Dietmar Graupner
Tel.: 037606 539855 oder 015254311982
oder schreibe mir eine Mail: dgmedien-blog@gmail.com

Oder komme gleich zum Flötenkreis:
immer montags um 18.00 Uhr im Gemeinderaum in Wernesgrün.
Anschließend ist die Probe des Posaunenchores, wozu ebenfalls jeder herzlich eingeladen ist.

Dietmar Graupner
Leitung Flötenkreis und Posaunenchor

Angebot Fahrdienst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

Wer sonntags am Gottesdienst im eigenen oder im anderen Ort unserer Gemeinden teilnehmen möchte, aber keine Fahrgelegenheit hat, der kann sich bis zum jeweiligen Donnerstag vorher zu den Öffnungszeiten im Pfarramt telefonisch melden. Ein Fahrdienst wird Sie dann am gewünschten Sonntag von zu Hause abholen.

Hausabendmahl und Krankenbesuch

Sie oder einer Ihrer Angehörigen können aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr am gottesdienstlichen Leben der Gemeinde teilnehmen?
Dann ist es tröstlich und stärkend, wenn ich mit Ihnen zu Hause oder auch am Krankenbett eine Andacht mit einem Hausabendmahl feiere.

Herzlich sind dazu auch Angehörige, Nachbarn oder Freunde mit eingeladen..
Melden Sie sich bei mir und vereinbaren Sie einen Termin. Ich komme gerne zu Ihnen.

Pfarrer Alexander Felchle

Unsere Kirchgemeinde sammelt Altpapier

Rothenkirchen: neben dem Pfarrhaus
Wernesgrün: Papiercontainer auf dem Parkplatz am Friedhof

Angenommen werden Zeitungen, Kataloge und Papier jeder Art.
Gebundene Bücher und Pappe sind ausgenommen!

Der Förderverein „Dorfkirche“ sammelt an dieser Stelle für seine gemeinnützige Arbeit.
Aktueller Spendenstand: 971,30 EUR (seit August 2016)

Danke!

Impressum:
Herausgeber Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rothenkirchen-Wernesgrün · Kirchweg 1 · 08237 Steinberg
Redaktion Pfarrer Alexander Felchle, Kristina Werner
Layout & Satz Franziska Blei **Titelbild** Weltgebetstag 2023

Die Kirchlichen Nachrichten erscheinen alle 2 Monate.
Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit werden gerne entgegengenommen.

Datenschutz: In den Kirchlichen Nachrichten wird das kirchliche Gemeindeleben wiedergegeben. Wer bezüglich fotografischer Abbildungen oder persönlicher Daten nicht veröffentlicht werden möchte, teilt dies bitte vorher im Pfarramtsbüro mit.

www.kirchen-am-berg.de | facebook.com/RothenkirchenWernesgruen

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Pfarrer Alexander Felchle
im Seelsorgebereich Rothenkirchen, Wernesgrün, Schnarrtanne, Vogelsgrün

Sprechzeiten nach Terminvereinbarung
(037462) 28 98 89
alexander.felchle@evlks.de
(0152) 03 73 28 49 (auch per WhatsApp)

Gemeindebüro der KG Rothenkirchen-Wernesgrün und KG Schnarrtanne-Vogelsgrün
Kristina Werner (Mitarbeiterin Verwaltung)
08237 Steinberg OT Rothenkirchen | Kirchweg 1

Tel. (037462) 33 80
Fax (037462) 2 82 86
kg.rothenkirchen_wernesgruen@evlks.de
www.kirchen-am-berg.de

Öffnungszeiten:
Mo 13.30 – 15.00 Uhr
Di 09.00 – 11.00 Uhr
Do 13.30 – 16.00 Uhr

Friedhofsmitarbeiter

Rothenkirchen & Wernesgrün Rico Schütze
(0179) 4 74 54 89

Schnarrtanne über Friedhof Auerbach
(03744) 21 40 68
oder (0176) 26 30 91 70
Friedhof.Auerbach@evlks.de

Kirchspielverwaltung
08233 Treuen | Pfarrstraße 4
(037468) 25 61
Fax (037468) 8 01 11
ksp.vogtland-christus@evlks.de

Öffnungszeiten:
Mo 09.00 –12.00 Uhr
Di 09.00 –12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 09.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Fr 09.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindungen

· für Spenden, Gemeindearbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Bauangelegenheiten:

Empfänger: Ev. – Luth. Kirchspiel
IBAN: DE76 8705 8000 3820 0055 00
Verwendungszweck: Name der Kirchgemeinde und Zweck der Spende

Spendenbescheinigungen werden ab einem Betrag von 300 EUR ausgestellt, ansonsten gilt der Kontoauszug.

· für Kirchgeldzahlungen:
Empfänger: Christus-Kirchspiel im Vogtland
IBAN: DE31 8705 8000 3551 0007 69
BIC: WELADED1PLX – Sparkasse Vogtland
Bitte beachten: Kirchgeldnummer und Kirchgemeinde angeben

· für Friedhofsangelegenheiten:
Empfänger: KG Rothenkirchen-Wernesgrün
IBAN: DE19 8705 8000 3565 0005 10
BIC: WELADED1PLX – Sparkasse Vogtland
Bitte beachten: Friedhof und Gebührenbescheid-Nr. angeben

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de